



Weihnachten 2018 / Neujahr 2019



Eine Wunderkerze

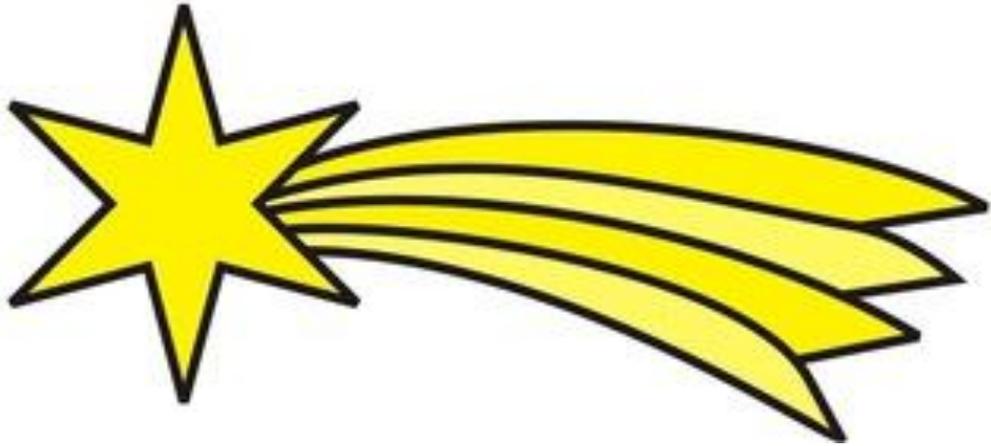
Synonyme:

- Sternchenfeuer,
- Sprühkerze,
- Sternspritzer,
- Sternwerfer,
- Sternspucker,
- Sternensprüher,
- Sternenspritzer,
- Spautzemännchen,
- Sternschneuzer,
- Sternlespeier,
- Flackerkerze

Ein gutes Jahr!

Ich wünsche Dir ein Jahr nicht ohne Dunkelheiten,
doch eines, das reich an Freude ist,
in dem das Licht immer wieder alles Dunkel überstrahlt
und Dich geborgen sein lässt,
ein Jahr, in dem Du dankbar sein kannst
und Deine Freude am Leben teilst,
ein Jahr, in dem Du gesegnet bist und Segen sein darfst,
ein Jahr voller Wunder für Dich.

Maria Sassin



Mit diesem Weihnachtsbrief schicken wir allen Partnern, Freunden und ehemaligen Mitarbeiterinnen unseres Kindergartens unsere Weihnachtsgrüße und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Jahresabschluss und Gottes Segen im neuen Jahr!

Weihnachtsbrief 2018:

Verantwortlich für die Inhalte sind Herr Ulli Diener (Leiter) und das Team des Kindergartens St. Agatha

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



Zum Titelbild:

Welchen Ausdruck für die Wunderkerze kennen Sie aus Ihrer Kindheit?
Wikipedia gibt viele Möglichkeiten vor - ist Ihre dabei?

Wussten Sie eigentlich, ...

... dass wir von verschiedenen Praktikanten unterstützt werden? Wie in jedem Jahr werden wir in unserer Arbeit von Praktikanten der Fachoberschule (FOS) unterstützt. Im ersten Schulhalbjahr ist dies Milan Schad in der Bärengruppe. Vielen Dank für den Einsatz bei uns.

Einen Praktikumsplatz für die Ausbildung zur Kinderpflegerin hat Frau Larissa Hennich in der Fledermausgruppe. Sie ist 1x pro Woche dort. Die hauptsächlich schulische Ausbildung absolviert sie an der Berufsfachschule für Kinderpflege in Aschaffenburg.

...dass wir einer angehenden Erzieherin nicht mehr die Möglichkeit geben können, ihr Berufspraktikum bei uns zu absolvieren?

Es wurde in den letzten Jahren immer schwieriger, eine Berufspraktikantin für unseren Kindergarten zu finden. Die Bewerberzahlen brachen in den letzten Jahren ein. In diesem Jahr hatten wir keine geeignete Bewerberin für die Stelle. Daher entschieden wir uns, die Berufspraktikantenstelle in eine Kinderpflegerinnenstelle umzuwandeln. Wir fanden so Frau Yazgören als neue Kollegin für Frau Brendler und für unser Team. Herzlich Willkommen bei uns!

...dass wir dieses Jahr auf die Päckchenaktion für Osteuropa verzichtet haben und dafür die „Weihnachtsaktion Lundu“ gestartet haben?



Mit 25,- kann der Kindergartenbesuch eines Kindes für ein Jahr finanziert werden. Das Geld kann entweder direkt im Kindergarten abgegeben werden oder auf das Konto des Eine-Welt-Kreises St. Gertrud eingezahlt werden. Wenn Sie sich bei unserer Weihnachtsaktion beteiligen möchten, können Sie die 25,- Euro auf folgendes Konto überweisen:



Kontoinhaber: Eine-Welt-Kreis - St. Gertrud
IBAN: DE12 7955 0000 0008 0782 48
Kennwort: „Weihnachtsaktion Lundu“

Den Erlös des Martinszuges werden wir ebenfalls für Lundu spenden! Vielen Dank an alle, die beim Martinszug mitgeholfen und mitgefeiert haben.

... dass man für Teppiche einige tausend Euros loswerden kann?

Alle vier Gruppen, plus unser Religionspädagogik-Zimmer bekamen neue, hochwertige Teppiche (Ziegenhaar und Schurwolle). Alles in allem wurden 12 neue Teppiche im Wert von 4.083,17 Euro gekauft.



...dass Dank der neuen Datenschutzgrundverordnung viel Papier anfällt?

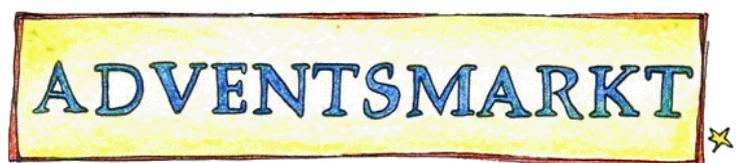
Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung wird es auf der Homepage wohl weniger Bilder aus unserem Alltag geben. Wenn man für eine Fotofreigabe die Unterschriften beider Elternteile (Vater und Mutter) braucht, und viele Kinder auf dem Foto zu sehen sind, ist das mitunter mühsam und zeitraubend. Dennoch versuchen wir einen guten Mittelweg finden, um die Homepage ein bisschen mit „Leben“ aus unserem Kindergartenalltag zu füllen.

...dass unsere neue, überarbeitete Homepage online ist? Haben Sie unsere neue Homepage schon einmal besucht? Sie läuft jetzt über den Server der Diözese Würzburg und entspricht selbstverständlich den Vorgaben des Datenschutzes.

www.kindergarten-agatha-ab.de lautet die Internetadresse. Schauen Sie einfach mal vorbei.

...dass unser Adventsmarkt wieder viele Eltern dazu animierte für uns aktiv zu werden?

Die Vorbereitungszeit für den Adventsmarkt des Elternbeirats war in diesem Jahr sehr kurz. Dennoch fanden sich viele Eltern, die gebastelt, gebacken oder für uns gekocht haben. So konnten sich die Besucher auf eine reiche Auswahl an schönen Dingen freuen. Die Entscheidung, den Tag der offenen Tür mit dem Adventsmarkt gemeinsam zu veranstalten, war in diesem Jahr erfolgreich. Wir werden dies auch im nächsten Jahr so beibehalten, wenn es wieder zu einem Adventsmarkt kommt. Vielen Dank an den Elternbeirat, das Basarteam und alle fleißigen Helfer, die im Vorfeld oder am Tag selbst für uns aktiv waren.



Information aus unseren vier Gruppen:



Katzengruppe: Wir machen uns auf den Weg...

Liebe Eltern,

die Zeit vergeht wie im Flug. Im September begrüßten wir neun neue Kinder, sowie Lena Englert als SPS1-Praktikantin, in der Katzengruppe. Jetzt geht es mit großen Schritten auf Weihnachten zu.

Die letzten Monate waren eine ereignisreiche Zeit. Die ehemaligen Vorschulkinder haben „Platz gemacht“ für die neuen Katzenkinder. Ehemals mittlere Kinder sind jetzt Vorschulkinder und die ehemals Jüngsten sind jetzt schon Mittlere. So musste sich die Katzengruppe wieder neu finden. Das war eine spannende Zeit in der sich viele neue Freundschaften gebildet und andere Freundschaften weiter gestärkt haben.

Freundschaft und Zusammenhalt tragen uns nun auch durch die Vorweihnachtszeit. Seit einigen Tagen werden in der Katzengruppe schon gemeinsam Weihnacht- und Adventslieder gesungen. Fleißig basteln die Kinder und der Gruppenraum wurde weihnachtlich geschmückt.

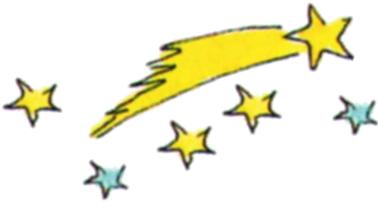


Unser Jesuskind geht in diesem Jahr wieder auf Herbergssuche. (Eine Besonderheit der Katzengruppe) Es hat bei einigen Kindern schon eine Nacht Herberge gefunden und freut sich auf noch viele weitere Besuche bei den Katzenkindern. Besonders spannend ist es für die Katzenkinder, wenn am nächsten Morgen vorgelesen wird, was mit dem Jesuskind tolles erlebt wurde. Die Fotos davon hängen für alle Kinder und Eltern in der Garderobe aus. Anhand der Fotos kommen Kinder im Freispiel ins Gespräch und unterhalten sich dort noch über die Erlebnisse mit dem kleinen Jesuskind.





Die Krippenlandschaft hat in diesem Jahr wieder einen Platz in unserer Gruppe gefunden. Jeden Tag wächst sie weiter, wenn wir die Geschichte von Maria und Josef, den Hirten und den drei heiligen Königen hören. Jeden Tag wird im Morgenkreis eine Kerze mehr angezündet.



Auch die Weihnachtsgeschenke werden bereits liebevoll gebastelt. Tag ein, tag aus, sind alle mit Begeisterung an der Arbeit. Doch an welcher Überraschung gearbeitet wird, darf noch nicht verraten werden. Das bleibt ein Geheimnis und wird spätestens an unserer Weihnachtsfeier gelüftet. Solange heißt es auch für Erwachsene, Geduld haben und Warten können!

Und nun wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Zeit, leckere Plätzchen und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung!!!

Ihr Katzenteam

Jasmin Bachmann, Natalie Amrhein, Lena Englert



Fledermausgruppe:

Neues aus der Fledermaushöhle

Im September durften wir 12 neue Fledermauskinder und Frau Yazgören begrüßen - ein großer Umbruch in der Fledermaushöhle.

Die Fledermäuse mussten sich neu zusammen finden, die Fledermaushöhle erkunden, neue Regeln und Absprachen kennen lernen, den Alltag meistern und Feste miteinander feiern. Viel Zeit fürs gemeinsame Spielen wurde genutzt um einander besser kennen zu lernen, neue Freundschaften zu schließen und als Gruppe zusammen zu wachsen.

Eines ist dabei ganz sicher: die Fledermäuse waren und sind sehr aktiv und voller Tatendrang!

Wir konnten im Alltag beobachten, dass die Kinder besonders gerne basteln. Da sind auf einmal ganz viele fleißige Hände in Aktion und es entstehen wunderschöne Dinge. Es wird geschnitten, gemalt, gefaltet und geklebt.

Immer wieder kann man etwas Neues in der Gruppe entdecken. Zurzeit hängen große Adventskränze und Weihnachtskugeln im Flurbereich der Fledermäuse. Sterne wurden gefaltet und kleine Nikoläuse gebastelt.



Wir schafften es auch schon, als Gruppe unterwegs zu sein und konnten im Herbst unsere nähere Umgebung erkunden. Im Schlossgarten entdeckten wir den Herbst und in der Fußgängerzone waren wir auf der Suche nach Bildern des heiligen Martin. Und wir haben ihn gefunden - ganz oft sogar! Vielleicht hat Ihnen Ihr Fledermauskind schon davon erzählt und Sie haben sich gemeinsam auf den Weg gemacht und unseren Stadtpatron, den heiligen Martin entdeckt? Ein Tipp von uns, schauen Sie beim Laufen durch die Fußgängerzone nach unten auf den Boden...

Fleißige Bäcker und Bäckerinnen konnte man in der Weihnachtsbäckerei antreffen. Leckere Vanillekipferl und Butterplätzchen wurden in der Weihnachtsbäckerei gebacken. So viele fleißige Hände arbeiteten an einem Vormittag unermüdlich und es duftete einfach köstlich. Und gut sind unsere Plätzchen! Wir haben sie nach getaner Arbeit natürlich probiert.

Jetzt in der Adventszeit treffen wir uns jeden Tag vor unserer Weihnachtskrippe. Ein Fledermauskind bringt etwas an die Krippe, ein Licht wird angezündet und ein Stern aufgehängt. So wird es jeden Tag heller und die Krippenlandschaft füllt sich mehr und mehr. Die Kinder freuen sich schon sehr und sind ganz aufgeregt, wer als nächster an der Reihe ist.

Vielleicht springt der Funke der Vorfreude auch an Sie über?



Seray Yazgören
und Sabine Brendler





Bärengruppe:

„Ein gutes Herz, das schenk uns heute, ein gutes Herz lass in uns sein!“ Laut tönen die Advents-

lieder aus der Bärengruppe und alle Kinder singen fröhlich mit. Die neuen und schönen Lieder für den Gottesdienst klingen durch die Räume, die Nikolauslieder werden während des Spielens gesummt oder leise gesungen, ohne dass es den Kindern oft bewusst wird. Spontan wird zu den Instrumenten gegriffen, wenn Frau Herzig auf dem Keyboard oder der Gitarre spielt.

So manches Kind hat mittlerweile ein gutes Rhythmusgefühl entwickelt, dass das Zusammenspiel ohne große Anleitung klappt.



Die Weihnachtszeit kommt dieses Jahr besonders musikalisch daher, was allen gefällt und scheinbar neue Energien freisetzt. Mit Feuereifer wurden kleine und große Sterne gefaltet. Da alle Kinder gleichzeitig welche basteln wollten, wurden zwei Stationen aufgebaut: Eine Faltstation und eine Prickelstation. Innerhalb kürzester Zeit erstrahlte die Gruppe im Sternenglanz. Entsprechende Geschichten wurden vorgelesen, die Nikolausgeschichten nachgespielt, im Kinderkino erlebt oder als Legeeinheit erfahren.

„Der Bischof Nikolaus ist für uns genauso wichtig, wie unser St. Martin“, meinte ein Bärenjunge und alle waren damit einverstanden.

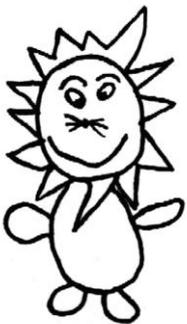
Was gibt es Neues in der Bärengruppe? Eine Ritterburg ist in die Höhle eingezogen, im kleinen Zimmer wird momentan ein Fillyhaus bespielt und darum entsteht eine eigene kleine Zauberwelt, wenn die Bauklötze mit Glitzer, Glassteinen und Tücher verziert werden. So verändern sich die

verschiedenen Ecken und Plätze immer mal wieder. Je nach Bedarf der Kinder und eigenen Ideen.

Unsere fünf Jüngsten haben sich sehr gut eingelebt und unsere Bärengruppe hat im Dezember noch durch ein mittleres Kind Verstärkung bekommen, worüber wir uns freuen.

Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit, genießen Sie die Feiertage im Kreise Ihrer Lieben.

Es grüßt Sie aus der Bärengruppe Sabrina Kullmann und Meike Herzig



Löwengruppe:

In der Löwengruppe ist seit September einiges passiert. Wir durften nicht nur 12 neue Kinder begrüßen und sagten: „Schön, dass ihr da seid!“ - auch bei den Erzieherinnen hat sich etwas geändert. Vanessa Mühlhoff wechselte von den Fledermäusen zu den Löwen und ist neue Gruppenleitung. In den ersten Wochen fand sich deshalb die Gruppe erst einmal zusammen. Freundschaften wurden geschlossen und der Kindergarten erkundet.

Neu eingeführt haben wir in diesem Jahr auch unsere „ruhige Runde“ nach dem Mittagessen. Häufig treffen wir uns dafür im Traumzimmer mit einem von Zuhause mitgebrachten Kissen und finden bei einem Hörspiel zur Ruhe. Die Geschichten vom „Frieder“ und der „Heule Eule“ fanden großen Anklang bei unseren Kindern.

Der Herbst bot für uns vielerlei Anregungen. Die Kinder sammelten fleißig Kastanien und gestalteten damit mit Farbe und einer Roll-Technik tolle Bilder. Am Ende kamen sogar so viele Kastanien zusammen, dass wir in der unteren Höhle ein großes Kastanienbad einrichten konnten. Das war nicht nur für die Löwenkinder ein großes Highlight, auch unsere Eltern staunten nicht schlecht. Verschiedene Legeeinheiten zum Thema Herbst und Erntedank prägten die ersten Wochen.

Bei unseren Ausflugstagen im Oktober machten wir uns auf den Weg und erkundeten den Schlossgarten und das Schöntal. Die verschiedenen Spielplätze luden dabei zum Verweilen ein. Auch eine ganz besondere Geburtstagsfeier im Freien durften wir dabei erleben.

Beinahe nahtlos ging es dann zum nächsten besonderen Ereignis über. Das Martinsfest begeisterte dieses Jahr besonders unsere Vorschulkinder, die nahezu kein anderes Thema mehr kannten. Mit großem Eifer spielten sie die Geschichte nach, wie Martin seinen Mantel mit dem Bettler teilte, malten Bilder dazu und sahen sich verschiedene Bücher an. Bald schon waren alle Löwenkinder Feuer und Flamme für das Thema. Aus allen Mündern schallten die verschiedenen Martins- und Laternenlieder. Das Laternenbasteln und der anschließende Martinszug waren der Höhepunkt, genauso wie die Martinsfeier im Turnraum. Das Schattenspiel der Vorschulkinder war ein besonderes Erlebnis dieser Feier. Nun läuten wir gemeinsam die Adventszeit ein. Auch in diesem Jahr backten die Löwenkinder fleißig Lebkuchen und verzierten sie mit ihrem Namen. Diese besonderen Lebkuchen hängen nun in der Gruppe und sind unser Adventskalender.



Jeden Tag ziehen wir den Namen eines Kindes, welches seinen Lebkuchen dann mit nach Hause nehmen darf.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Löwenteam: Vanessa Mühlhoff, Steffi Thoma und Katharina Kneisel.

Was geschah im Traumzimmer?

Im Traumzimmer war es etwas ruhiger als sonst in den letzten Wochen. Durch den Ausfall von Frau Erber war die **Bibliothek** nur alle 14 Tage geöffnet. Frau Kneisel übernimmt während der Zeit den Bibliotheksdienst. Der **Chor** fand an den Freitagen, an denen die Zeit für Proben oder Vorbereitungen für Aktionen gebraucht wurde natürlich statt. Herr Diener leitet in Abwesenheit von Frau Erber den Chor.

Wir freuen uns dennoch wieder auf Frau Erber, die hoffentlich im Januar ihren Dienst wieder aufnehmen kann. Wir wünschen an dieser Stelle nochmals gute Besserung!

Neues von unserer Partnerschaft mit dem Kindergarten in Lundu/Tansania:

Gelegentlich meldet sich Father Alex Nombo per E-mail und berichtet das Neueste aus Lundu. So geht es den Kindern vom Kindergarten und den Lehrern gut und der Betrieb läuft. Die Kindergarteneltern können allerdings nur sehr kleine Summen oder gar nichts zahlen, was natürlich nicht ausreicht, um die Kosten zu decken. Auch das Gehalt der Lehrkräfte konnte im November nicht gezahlt werden. (Das wird aber wieder vom Eine-Welt-Kreis der Pfarrei St. Gertrud in Schweinheim übernommen.)

Father Alex dankt sehr für die 500.-- Euro, die die St. Agatha-Kinder beim Frühlingskonzert verdient haben. Davon wurden Mais und Bohnen gekauft, die die Verpflegung im Kindergarten für eine lange Zeit sicherstellen. Father Alex lässt Sie alle herzlich grüßen!

Der Spielplatz ist fertig angelegt, allerdings fehlen noch die Spielgeräte. (Bisher stehen dort nur zwei Schaukeln, wie Sie auf den Fotos in der Eingangshalle sehen können.)

In Lundu ist es jetzt sehr heiß (Sommer!) und alle warten auf die Regenzeit. Leider ist die wirtschaftliche Situation in Lundu zurzeit allgemein sehr angespannt. Trotzdem beschreibt Father Alex die Leute als glücklich. Bedauerlicherweise können im Njassa-See jetzt nur selten Fische gefangen werden (vermutlich wegen der Stürme). Das fehlt natürlich bei der Versorgung der Menschen mit Nahrung.

Die Pfarrei in Lundu freut sich seit einigen Monaten sehr über den neuen Landrover, der zur Hälfte von St. Gertrud bezahlt wurde. Das neue Auto ist nach dem endgültigen Ausfall seines uralten Vorgängers das einzige Transportmittel für ca. 8000 Menschen. Es bringt Father Alex zu den

Außenstationen und nach Mbinga, transportiert Waren für die Gemeinde und kann auch im Notfall schwer Erkrankte oder Verletzte ins weit entfernte Krankenhaus nach Litembo bringen.

Vom Kindergarten St. Agatha aus gingen im Herbst zwei große gefütterte Umschläge nach Tansania. Im ersten erhielten die Kinder ein englischsprachiges Buch, ein paar Fotos und einige von St. Agatha-Kindern gemalte Bilder. **Mit der Weihnachtspost gingen ein Buch über das Alphabet und ein Kartenspiel auf die weite Reise nach Afrika.**

Wir hoffen sehr, dass unsere Post ankommt, und den Kindern in Lundu zeigt, dass wir oft an sie denken.

Vielleicht haben Sie ja auch Lust, den Kindergarten in Lundu zu unterstützen. Zurzeit läuft bei uns im Kindergarten eine Weihnachtsaktion für Lundu, an der Sie sich gerne beteiligen können.

Viele liebe Grüße von Julia Erber

Und was passierte sonst noch so...?

Krankheitswelle vor Weihnachten:

Nicht nur die Kinder, sondern auch einige Kolleginnen des pädagogischen Personals hat es „erwischt“. Sicher ist Ihnen aufgefallen, dass Kolleginnen aus allen Gruppen in den letzten Wochen krank waren.

Wir konnten es personaltechnisch immer so auffangen, dass keine Gruppen geschlossen werden

mussten und die Kinder in ihrer gewohnten Umgebung spielen konnten.

Dass aber hier und da ein neues Erzieher- oder Erzieherinnengesicht den Tag gestaltet, bot den Kindern Abwechslung. Kennenlernen einer neuen Erzieherpersönlichkeit kann auch spannend sein. Vielleicht wird die eine oder andere Kollegin bei Ihnen daheim ja mal im Gespräch.



Eine Bitte hätten wir aber an Sie: **Lassen Sie Ihr krankes Kind daheim!**

Zum einen, damit sich die anderen Kinder und das Personal möglichst nicht anstecken, zum anderen, damit das Kind selbst die notwendige Zuwendung, Ruhe und Behandlung erhält, um bald wieder gesund zu sein.

Der Jubiläumsfamiliengottesdienst am 2. Adventssonntag fand bei allen Gottesdienstbesuchern große Zustimmung. Das Spiel der Kinder mit „Avarizzo und Bischof Nikolaus“ ging einem zu Herzen. „Liebe kann man nicht kaufen, Liebe muss man tun!“ so sagte Bischof Nikolaus zu Avarizzo. In der Predigt von Domkapitular Clemens Bieber kam auch gut zur Geltung, dass es allen Beteiligten ein Herzensanliegen sein soll, die an der Erziehung der Kinder teilhaben. Den Eltern in der Familie, den Erzieherinnen und Erziehern in der KiTa, aber auch den Verantwortlichen in der Trägerschaft. Allen soll der Dienst am Menschen wichtig sein, alle sollen ihre Herzenstüre für den anderen aufmachen. Zugleich war es der letzte große Familiengottesdienst mit unserem Pfarrer Arnold Hartlaub, der am 30.04.2019 ja in den Ruhestand geht.

Schön war es auch, dass wir beim anschließenden kleinen Stehempfang im Kindergarten aktive und ehemalige Familien und viele ehemalige Kolleginnen getroffen haben und Erinnerungen ausgetauscht wurden.



Liebe Familie

Ihr Kindergartenteam von St. Agatha wünscht Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und Gottes Segen im kommenden Jahr 2018.



*Ulli Diener, Sabine Brendler, Jasmin Bachmann, Meike Herzig,
Julia Erber, Stefanie Thoma, Vanessa Mühlhoff,
Natalie Amrhein, Sabrina Kullmann, Katharina Kneisel,
Seray Yazgören, Renate Wulzinger, Lena Englert*

Ab **Mittwoch, 02. Januar 2019** sind wir wieder wie gewohnt für Ihr Kind und Sie da.

Einige Termine für das neue Jahr:

Die Anmeldewoche für das neue Kindergartenjahr ist vom 21. - 24. Januar 2019, jeweils am Nachmittag bei uns im Kindergarten. Falls Sie eine Familie kennen, die ihr Kind bei uns anmelden möchte, können Sie diesen Termin gerne weitersagen.

Weitere Termine finden Sie auf unserer **Homepage** oder auf unserer **Facebook-Seite**. Wenn Sie uns „ **liken** “, bekommen Sie immer aktuelle Meldungen auf Ihr Handy oder Ihren Rechner.